

für die Arbeit der Koordinierungsstelle:

- Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Stärkung der kommunalen Migrationsarbeit im Land Sachsen-Anhalt (Richtlinie Koordinierungsstellen Migration)
- Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der ehrenamtlichen Tätigkeit von Integrationslotsen (Integrationslotsen-Richtlinie)
- Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Stärkung der Willkommenskultur sowie zur Information und Aufklärung der einheimischen Bevölkerung in Bezug auf die Aufnahme und Unterbringung von Asylsuchenden und Flüchtlingen
- Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund (Integrationsrichtlinie)
- Aufnahmegesetz (AufnG); hier: Geseonderte Beratung und Betreuung gemäß § 2 Abs. 4 AufnG

Michael Reichel
Leiter der Koordinierungsstelle für Migration und Ehrenamt

Susanne Reinhardt
Projektkoordinatorin

Telefon: 03941/59 70 45 02
Mobil: 0171/49 62 26 2
E-Mail: koordinierungsstelle@kreis-hz.de
Internet: www.kreis-hz.de/de/koordinierungsstelle-fuer-integration.html

Postanschrift:
Landkreis Harz
Dezernat III
Koordinierungsstelle für Migration und Ehrenamt
Friedrich-Ebert-Straße 42
38820 Halberstadt



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken



LANDKREIS HARZ

Koordinierungsstelle für Migration und Ehrenamt im Landkreis Harz



AUFGABEN

Die Mitarbeiter der „Koordinierungsstelle für Migration und Ehrenamt“ (KfMuE) unterstützen und koordinieren die kommunale Integrationsarbeit für Zuwanderer im Landkreis Harz im Rahmen folgender Aufgabenbereiche:

- Netzwerkentwicklung, -ausbau und -pflege
- Konzeptentwicklung und Überarbeitung
- Verweisberatung
- Ehrenamtsförderung
- Projektakquise,- arbeit
- Arbeitsgruppenarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit
- Soziale Beratung, Bewegung, Begleitung
- Integrationsmanagement
- Interdisziplinäre Fallberatung

SOZIALE ARBEIT

Die Sozialarbeiter der Koordinierungsstelle sind für die gesonderte Beratung und Betreuung von Migranten in Übergangswohnungen zuständig.

Zu ihren Aufgabenbereichen gehören:

- Allgemeine Initiierung, Steuerung, Begleitung von Integrationsprozessen
- Beratung und Begleitung zur unmittelbaren Eingliederung in das kulturelle und soziale Umfeld
- Familienzusammenführung
- Krisenintervention
- Unterstützung und Beratung im Kontext Wohnen, Arbeit, Behördenangelegenheiten, Gesundheitsversorgung, Sozialleistungssystem
- Initiierung und Organisation von Maßnahmen zur Verbesserung von Toleranz und Akzeptanz
- Betreuung der Richtlinie „Willkommenskultur“ sowie „Interkulturelle Woche“

EHRENAMT

Das Team der Koordinationsstelle unterstützt die kommunale Integrationsarbeit mit Sozialarbeitern und fördert das ehrenamtliche Engagement, insbesondere mit den Integrationslotsen.

Die ehrenamtlichen Integrationslotsen leisten unter anderem folgende Arbeit:

- Unterstützung der Sozialarbeiter bei ihrem Betreuungsauftrag (zum Beispiel bei Behördengängen, Arztbesuchen, Wohnungssuche, Spracherwerb, kultureller Teilhabe)
- aktive Gestaltung und Durchführung von Ehrenamtsprojekten
- Mitwirkung im Netzwerk Migration und Ehrenamt

Haben Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit in der Migrationsarbeit, kontaktieren Sie bitte die Koordinierungsstelle für Migration und Ehrenamt.

